
Abs. Fraktion Unabhängige Bürger | Am Packhof 2-6 | 19053 Schwerin

Landeshauptstadt Schwerin
Herrn Oberbürgermeister
Dr. Rico Badenschier
- im Hause -

Schwerin, 20. Oktober 2022

Sporthalle Perleberger Straße

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Badenschier,

in der vergangenen Woche erhielten die Fraktionen und auch Sie eine Email eines Bürgers zum Thema „Energieeinsparung durch Sporthallenschließung“. Der Bürger teilte darin mit, dass mit den Nutzern der Sporthalle Perleberger Straße, u.a. mehrere Sportgruppen des Sportvereins „Argus“ sowie der Berufsfeuerwehr, im Vorfeld nicht über die Schließung der o.g. Sporthalle gesprochen wurde und auch keine alternativen Nutzungsangebote für andere Sporthallen seitens der Stadt unterbreitet wurden. Vor diesem Hintergrund bitte ich um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Ist es zutreffend, dass die o.g. Nutzer nicht rechtzeitig informiert worden sind? Wenn ja, warum nicht?
2. Ist es zutreffend, dass keine alternativen Trainings-/Ausweichmöglichkeiten angeboten worden sind? Wenn ja, warum nicht?
3. Welche kurzfristigen alternativen Möglichkeiten können bzw. konnten seitens der Landeshauptstadt den o.g. Nutzern angeboten werden?

Mit freundlichen Grüßen



Manfred Strauß
Fraktionsvorsitzender

Der Oberbürgermeister

Dezernat für Jugend, Soziales und Kultur
Fachdienst Bildung und Sport

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin
Fraktion Unabhängige Bürger
Manfred Strauß
Am Packhof 2 - 6
19053 Schwerin

Hausanschrift: Am Packhof 2-6 • 19053 Schwerin
Zimmer: 2.080
Telefon: 0385 545-2011
Fax: 0385 545-2009
E-Mail: mgabriel@schwerin.de

Ihre Nachricht vom/Ihre Zeichen
20.10.2022

Unsere Nachricht vom/Unser Zeichen

Ansprechpartner/in
Frau Gabriel

Datum
20.10.2022

**Ihre Anfrage nach § 4 Abs. 4 der Hauptsatzung für die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin bzw. § 34 Abs. 2 Kommunalverfassung M-V vom 04.02.2022
Schließung Sporthalle Perleberger Straße 18**

Sehr geehrter Herr Strauß,

Ihre Anfrage möchte ich wie folgt beantworten:

1. Ist es zutreffend, dass die o.g. Nutzer nicht rechtzeitig informiert worden sind? Wenn ja, warum nicht?

Der Maßnahmenkatalog zur Umsetzung der Energieeinsparungen im Bereich der Sportanlagen wurde am 27.09.2022 in der Dezernentenberatung beschlossen und dem Hauptausschuss am selbigen Tag mitgeteilt. Mit Rundmail vom 27.09.2022 wurden alle betroffenen Nutzerinnen und Nutzer über die Energiesparmaßnahmen ebenfalls am selben Tag informiert.

2. Ist es zutreffend, dass keine alternativen Trainings-/ Ausweichmöglichkeiten angeboten worden sind? Wenn ja, warum nicht?

Von der Schließung der Sporthallen Lise-Meitner-Straße 3 und Perleberger Straße 18 waren rund 80 verschiedene Nutzungen betroffen. Alle Nutzenden wurden mit der Rundmail vom 27.09.2022 aufgerufen, sich beim Fachdienst Bildung und Sport über mögliche Alternativen zu informieren. Bei der Vergabe der Ausweichzeiten wurden die Angebote prioritär nach Schulsport, Vereinssport und anderen Nutzungen vergeben. Die Vergaben sind zeitlich sehr aufwendig, da sie zum großen Teil auch erhebliche Umbuchungen zur Schaffung freier Kapazitäten in nicht betroffenen Hallen zur Folge haben. Der Prozess ist noch nicht abgeschlossen.

3. Welche kurzfristigen alternativen Möglichkeiten können bzw. konnten seitens der Landeshauptstadt den o.g. Nutzern angeboten werden?

ARGUS e.V. hat für einen Teil seiner Nutzungen ersatzweise Zeiten in der Sporthalle Hegelstraße 10 erhalten. Für die Fußballnutzung wurden Zeiten in der Sporthallen August-Bebel-Straße 11 und Johannes-Brahms-Straße 55 vorgeschlagen. Eine Rückmeldung dazu erfolgte jedoch noch nicht. Der Dienstsport des FD Feuerwehr und Rettungsdienst wird nachrangig gegenüber dem Schul- und Vereinssport behandelt und erhält schnellstmöglich Ersatzvorschläge.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Rico Badenschier